

Jahrestagung - AOTrauma Switzerland

Protokoll der Administrativen Sitzung, Samstag 28. April 2018, 09:00-12:00 Schloss Münchenwiler / Murten

Anwesende Vorstandsmitglieder: O Borens, M Arigoni, M Keel, M Lottenbach, N Renner, Ch Sommer,

Entschuldigt: A Platz

Mitglieder: Die Präsenzliste ist dem Original beigelegt.

Der Präsident O Borens begrüsst die Mitglieder und bedankt sich beim Organisatoren Marc Lottenbach für die gute Wahl des Tagungsortes.

1. Protokoll der letzten administrativen Sitzung vom 6. Mai 2017 in Luzern

Das Protokoll wird den Verfassern Gubser und Borens verdankt.

2. Jahresbericht 2017 des Präsidenten

(liegt dem Protokoll bei)

3. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht, Budget 2018

C Gubser präsentiert die Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung realisierte einen Verlust von 31'000 CHF. Das Vereinskapi-
tal beträgt neu 434'000 Fr.

Die Jahresrechnung liegt dem Protokoll bei.

Yves Acklin verliest den Revisorenbericht. Dem Vorstand wird Décharge erteilt
und die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Budget 2018:

C Gubser informiert die Versammlung über den neuen Budgetplan für 2018.

Zukünftig werden keine finanziellen Zuschüsse mehr von der AO Foundation in
die Vereinskasse der AOTrauma Switzerland fliessen.

Im Gegenzug wird aber der üblicherweise zugewiesene Betrag von 72k Fr.
von AOTrauma Europe für die Schweiz verwaltet und zwar für Schulung,
Jahrestagung, Vorstandssitzungen, Faculty Ausbildung und "Community
development". Das Budget kann aber vom Vorstand gutgeheissen werden.

Dem Vereinsbudget werden Kosten belastet, welche nicht von AOTrauma Europe
getragen werden können. D.h Aktivitäten welche nicht im Annual Needs Process
gutgeheissen wurden. (z.B. ORP Education Teamsitzung oder gewisse
Studentenkurse).

Diese Aenderung verursacht einige Diskussionen.

N Renner erläutert die Sichtweise der AO Foundation und informiert, dass alle
Gründersektionen von dieser Neuausrichtung der Finanzierung betroffen sind.

Es wird z.Z kein Leistungsabbau geben.

E Gautier findet, dass das Vereinsvermögen zu hoch ist und eine Verminderung angebracht wäre.

4. Wahlen

2018 ist ein Wahljahr in dem der Vorstand und der Präsident für die nächsten 3 Jahre (2018-2021) gewählt bzw bestätigt werden müssen.

O Borens bedankt sich bei Marius Keel, sowie Christoph Sommer über ihre geleistete Arbeit im Vorstand.

Die restlichen Vorstandsmitglieder, Michele Arigoni, (Education manager) Andreas Platz, (Research), Marc Lottenbach (Community Development) sowie Präsident O Borens werden in ihren Aemtern für weitere 3 Jahre bestätigt.

Neu wird unter Akklamation Yves Acklin in den Vorstand gewählt. Er ersetzt Marius Keel.

Als neuer Revisor wird Näder Helmy gewählt und willkommen geheissen.

5. Kurswesen (u.a Swiss Residents Kurs Davos 2017)

O Borens informiert, dass neue Regeln für Davoser faculty ausgearbeitet werden. Es sollen vermehrt junge Leute zum Zuge kommen. Faculty welche mehr als 5 Jahre hintereinander nach Davos eingeladen wurden, sollen neu 2 Jahre verzichten sodass jüngere Kollegen berücksichtigt werden können. Über 90 Schweizer faculty haben einen FEP absolviert. Dies ist eine hohe Zahl und man sollte in Zukunft etwas zurückhaltend sein mit neuen FEP Abgängern.

N Renner informiert über die neu angebotenen Kurse in Madrid welche gewissermassen als Ersatz für ausgewählte Kurse Davos gelten sollen. Es geht vorallem um die Kurse mit anatomial specimen. Diese Madrider Kurse bedeuten einen Versuch um Kurse zentraler und auch günstiger anbieten zu können. Es ist noch ungewiss ob diese events definitv als Ersatz Davos gelten.

Die **DACH Kurse** werden ebenfalls diskutiert. Der nächste Kurs wird in Hamburg im Hotel Radisson Blue stattfinden vom 9.-11. Mai 2019.

9. Mai Mitgildeerversammlungen der 3 Länder,
10. und 11. Mai Wissenschaftliches Programm.

Zur Diskussion standen ebenfalls die Zugangskurse an anatomischen Präparaten da diese mit der vorhandenen Infrastruktur sehr teuer sind.

Im Allgemeinen wird empfunden, dass zu viele workshops unkoordiniert stattfinden. Jede Universität oder Spitäler offerieren den jungen Ärzten ein Angebot an anatomischen Präparaten zu arbeiten. Die Durchführung eines Zugangskurses an einem zentralen Ort wird aber als sehr sinnvoll empfunden.

6. Projektfond AOTrauma CH

O Borens informiert über Sinn und Zweck dieses Fonds.

2017 wurden keine neuen Projekte eingereicht. Es werden deshalb auch keine zusätzlichen Mittel von den Mitgliedern eingefordert.

Die Existenz des Projektfonds wird zukünftig auch auf der AO Website erwähnt und bekanntgemacht.

7. Herbstseminar 2018

Das Seminar findet am 22. September 2018 in Solothurn/Zuchwil statt.

Thema: Implantatassoziierte Infekte.

Ein Flyer wurde an alle Mitglieder und Fachgesellschaften versandt.

8. Die Jahresversammlung 2019

Die nächste Jahrestagung wird anlässlich des DACH meetings am 9. Mai 2018 in Hamburg stattfinden. Die Schweiz wird Ihren Programm Anteil liefern. Die Themen sind noch unbekannt.

9. Varia

Thematisiert wird das DACH Fellowship. Es wird jungen Aerzten empfohlen davon Gebrauch zu machen in einem Nachbarland während 2 Wochen als Fellow zu verbringen. 2500 Fr werden aus der Vereinskasse angeboten. Mit einem Mail an alle Mitglieder soll dieses Angebot kommuniziert werden.

Webseite

M Lottenbach informiert, dass nach einer langen "Vertröstungsphase" das Projekt nun steht und kurz vor der Aufschaltung steht.

Jahrestagung 2020

Es wird vorgeschlagen die Tagung in Aarau durchzuführen.

Schluss der Sitzung; 11:30

Protokoll: C Gubser/O Borens 28.04.2018